

	<p>Objekt: Ikone: Die Geburt Christi</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 4277</p>
--	---

Beschreibung

Zur Ikonografie siehe Inv.-Nr. 4107. Auffallend ist die Farbgebung dieser Ikone, gerade im Vergleich zu dem genannten Beispiel. Auch diese Ikone setzt starke Akzente mit Zinnoberrot – hier jedoch eingebettet in den oliv- bis bräunlich-grünen Hintergrund, umrahmt mit dunklem Braun.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz / Eitempera

Maße:

H 25 cm ; B 19,3 cm

Ereignisse

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Josef von Nazaret

wo

Hergestellt

wann 1580-1600

wer

wo Moskau

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Heilige Drei Könige

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Jesus Christus

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Maria (Mutter Jesu)

wo

Schlagworte

- Erstes Bad Jesu Christi
- Esel
- Ikone
- Kirchenfest
- Krippe
- Ochse
- Simultandarstellung
- Weihnachten

Literatur

- Heinz Skrobucha (1986): Kunst des christlichen Ostens. Ikonen und angewandte Kunst. Hoechst, Kat.-Nr. 6
- Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 23, S. 78-79
- Peter Mikliss de Dolega (1996): Ikone und Mysterium. Die geistliche Botschaft der Bilder. Köln, Abb. 14, S. 73
- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 94